

# Geglückte Premiere

## Sportakrobatik Mädchen-Trio des TSV Friedberg belegt beim King-Edmund-Cup in Bristol Platz fünf und vertieft dabei auch noch die Städtepartnerschaft mit Chippenham

VON ULRIKE HESSE

**Friedberg/Chippenham** Zum ersten Mal nahmen drei Sportakrobatinnen des TSV Friedberg – Nina Seebacher, Alexandra Hesse und Marlene Langenmayer – am King-Edmund-Cup in Bristol teil und besuchten gleichzeitig die Friedberger Partnerstadt Chippenham. England hielt für die kleine Reisegruppe viele spannende und erstaunliche Momente bereit.

Schon das Einsteigen ins Auto brachte den ersten Lacher, als die Fahrer das Lenkrad auf der linken Seite vermissten. Mit jeder gefahrenen Meile wurde das Steuern aber vertrauter und die Beifahrer entspannten sich zusehends.

In Chippenham angekommen, wartete abends noch ein leckeres Essen im Pub auf die Reisenden aus Deutschland, die dann jedoch auf Zebra steak oder Kängurufilet von der Tageskarte verzichteten und es

bei Pommes, Pudding oder Lasagne beließen. Nach dem ersten erfolgreichen Wettkampftag wurden die Sportler von Silvia und Terry Gib-

son nach Lacock entführt, dem Dorf, in dem Harry Potter schon gezaubert hat. Die Magie des Abends hielt wohl auch am nächsten Tag

noch an, denn am Ende des zweiten Wettkampftages strahlten die drei über einen fünften Platz. Nur Teams aus Portugal und England la-

gen vor ihnen, 15 andere, darunter auch drei deutsche Formationen, ließen die Friedbergerinnen hinter sich.

Mit Champagner empfing sie ihr Gastgeber Jim Hall daher stilecht in seinem Cottage. Den Fasan, den es zu essen gab, hatte der begeisterte Jäger selbst erlegt. Dass Jagd in England noch immer ein so beliebtes Hobby ist, erstaunte die Gäste zwar, trotzdem freute sich Nina Seebacher über die schönen langen Schwanzfedern, die sie als Andenken geschenkt bekam.

Die Tage vergingen wie im Flug, und nachdem sogar der morgendliche Stau auf der M25 rund um London gut überstanden war, verabschiedeten sich Nina Seebacher, Alexandra Hesse und Marlene Langenmayer zufrieden und voller neuer Eindrücke von der Insel: „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr und danke an das Chippenham Komitee für die tolle Unterstützung.“



Das war die Anfangspose der drei Friedberger Sportakrobatinnen Nina Seebacher, Alexandra Hesse und Marlene Langenmayer beim King-Edmund-Cup in Bristol.

Foto: Ulrike Hesse